

Buchbesprechungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **51 (1947-1948)**

Heft 19

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buch=

BESPRECHUNGEN

John B. Marquand: B. F's Tochter, Roman, aus dem Amerikanischen übersetzt. Verlag Rascher & Co., Zürich. Preis geb. Fr. 22.50.

Es ist eine Sittenkomödie, die gleichzeitig und im Rückblick eine Zeitspanne von 30 Jahren umfasst und in der der Verfasser die Fehler, Schwächen und Narrheiten einer Reihe von repräsentativen Amerikanern darstellt. Polly Fulton besass alles. Sie war schön, klug und vermögend. Ihr Vater, Burton Fulton, ein grosser Selfmademan der Industrie, von seinen Geschäftsfreunden und in seiner Familie B. F. genannt, konnte ihr alles geben, was sie sich wünschte, und er tat es auch. Ihr palastartiges Heim auf Gray's Point Connecticut, ihre Wohnung an der Park Avenue, ihre Exklusive Schule und ihre Reisen nach dem Kontinent machten aus ihr eine der Glücklichen dieser Erde.

Die Macht, die Polly von ihrem Vater geerbt hatte — die Macht seines Reichtums, seiner Unabhängigkeit von allen Konventionen, seiner Freigebigkeit, seiner Entschlossenheit — all dies lag in Konflikt mit ihrem übrigen Erbe, dem Erbe der Zeit. Denn Polly Fulton stand mit 30 Jahren in der Zeit, in der nichts, was vor dem Kriege geschehen, von Belang war, der Zeit der Unentschlossenheit und Unsicherheit. Macht genügte Polly nicht, denn Macht gab ihr keine Richtlinie für eine verworrene und verwirrende Zeit. Sie musste hartes Lehrgeld zahlen.

W. Somerset Maugham: Weltbürger. Verlag Rascher & Co., Zürich. Preis geb. Fr. 11.50.

E. E. Eine Sammlung kurzer Geschichten aus aller Welt. Die Ereignisse sind eng zusammengedrängt und verlieren sich nicht in breiten Schilderungen. Mit wenig Worten ist die Situation gegeben, und nun folgen sich die Ereignisse Schlag auf Schlag. In seinem Buch der Rückschau berichtet W. Somerset, wie sehr ihn die Geschichten Maupassants beeindruckten. In der Tat wird man an sie erinnert, wenn man nun die „Weltbürger“-Novellen liest. Seltsame Menschen begegnen uns, und auch die Ereignisse sind nicht alltäglich, die sich hier erfüllen. Manchmal geben sie auch Rätsel auf. Von Anfang bis zu Ende bleibt man gefesselt. Charakteristisch für diese Sammlung ist gleich die erste Geschichte: Das Ende der Flucht. Man befindet sich auf Borneo. Gleich ist Spannung da, und sie hält an bis zur letzten Zeile. W. Somerset ist ein Meister der Erzählung. Als Weltbürger schildert er die Menschen. Von einer hohen Warte betrachtet er sie. Nichts Kleinliches, Engherziges haftet ihm an. Es ist eine Freude, sich von ihm führen zu lassen. Man lauscht dem klugen und so erfahrenen Manne, den die weite Welt in die Schule genommen hat.

KOCHLEHRBUCH

DER HAUSHALTUNGSSCHULE ZÜRICH

Neuerscheinung

IV. verbesserte Auflage, illustriert, 750 Seiten
Preis Fr. 18.50 plus 4% Warenumsatzsteuer

Versand per Nachnahme durch den Verlag
Haushaltungsschule, Zeltweg 21 a, Zürich 32